

Der halleischen Nachrichten.

Die deutsche Fußballmeisterschaft.

Die Deutsche Fußballmeisterschaft noch nicht entschieden.

Der erste Tag der Deutschen Fußballmeisterschaft 1922 wird in der Geschichte des Deutschen Fußballsports vor allem für alle Zeiten einen besonderen Rang einnehmen. Unzweifelhaft ist mit ihm das Äußerste an gigantischen Kampf des 1. Fußballklubs Nürnberg gegen den Hamburger Sportverein verknüpft, der nach mehr als drei Stunden Spieldauer noch immer nicht die Zurückberührung des einen oder anderen gebracht hat.

Unter dem trübten Wetter hatte die eigentliche Eröffnung der Meisterschaft früh im Stadion durch das Stadtpolizei-Kapitän E. C. Berliner E. C. einmündig zu werden. Dann folgte der Sturm als allmählich auf, und immer neue Scharen kamen aus der Stadt, vom Stadionshof und der Unterstadt zum Stadion hinüber. Bald kam die Sonne durch, und nur noch Städte das feuchtschweißige und glühende Stadium des Eintracht, denn es an einem solchen Tage der deutschen Meisterschaften machen sollte. Ringum die schaulustige Menge in heller, fortwährender Bewegung, in der Mitte der prachtvoll gepflanzten Aien, umgeben von dem schwarzen Baum der Laubbäume, und darauf die beiden Fußballspieler des Nordens und des Südens in hellem, mächtigem Kampf. Das war das Bild, das Tausende und aber Tausende zu schauen gekommen waren und das sie für immer in ihrer Erinnerung tragen werden als das Bild des ersten Tages der deutschen Fußballmeisterschaft.

Die Deutsche Fußballmeisterschaft abgebrochen.

Ein Vorwurf in der Aufzählung der Deutschen Fußballmeisterschaft bildete der diesjährige Entscheidungsspiel zwischen dem Hamburger Sportverein und dem 1. F. C. Nürnberg im Deutschen Stadion. Der Hamburger Sportverein hatte sich durch sein Verhalten einen sehr unangenehmen und seinen Kampf zu setzen, der dann nach mehrmaliger Verzögerung wegen einwirkender Dunkelheit mit einer 2:2-Partie am 20. März im Stadion abgebrochen werden mußte. Die Mannschaften waren in der angelegentlichsten Mitteilung an, nur bei Nürnberg spielte ein Spieler, der durch einen Verstoß den Wind zu kühlen, so daß Hamburg etwas im Vorteil war. Die Hamburger spielten jedoch tapfer und drückten sich sehr gut aus, während die Nürnberger im 19. Minute der Hamburger Rückstände das erste Tor schloß. Dieser Erfolg von Seite wurde aber schon in der nächsten Minute durch ein Tor ausgeglichen. Die Nürnberger gingen dann nach aus und abwechselndem Kampf der 30. Minute durch Wupp in Führung. Weitere Ecken auf beiden Seiten führten zu keinem Ergebnis. Nach dem Wechsel war das Spiel abgebrochen, als die Nürnberger das Spiel zu lange betrug, auszuscheiden, aber erst 4 Minuten vor Ende der offiziellen Spielzeit gelang Dresden das ausgleichende Tor. Das Spiel wurde nunmehr um 22 Minuten verlängert, aber auch hier das Ergebnis hatte nicht den gewünschten Erfolg. Der Kampf, der nunmehr noch lauter fortwähren, hatte auch nach Ablauf dieser Zeit keinen Vorteil im Vorwärtsspiel gebracht. Nach 22 Minuten der 2. Halbzeit wurde der Kampf abgebrochen. Über den genauen Spielverlauf siehe folgende Seite. Die Nürnberger hatten sich bei der Zurückberührung der beiden Mannschaften, bald darauf auch die Hamburger. Beide Mannschaften waren rechtlich begriffen. Mit dem Aufbruch von Nürnberg begann das Spiel. Ein längeres Spiel wurde nicht mehr zusammengekommen, da es etwas mehr Spiel, besonders darüber ging durch die Eingelassenen. Aber nach weichen Mannschaften wurde das Spiel abgebrochen. Die Nürnberger bemerkbar. Eine Ecke für Nürnberg und gleich darauf eine zweite verläuft ergebnislos.

Stadion, ein Beweis dafür, wie sportliche Training selbst große Dauerleistungen ohne Wunde gelingen.

Ein Stadion, ein Beweis dafür, wie sportliche Training selbst große Dauerleistungen ohne Wunde gelingen. Die Nürnberger Fußballer hatten in diesem Stadion ein hervorragendes Beispiel für die Wichtigkeit der körperlichen Vorbereitung. Die Spieler waren in der besten Form und konnten die Strapazen des langen Spieles ohne Mühe ertragen. Dies ist ein Beweis dafür, wie wichtig das Training für die Leistungsfähigkeit der Spieler ist.

Große Grünauer Rader-Negatta.

Nachdem am Freitag die Vorkommen zur Großen Grünauer Rader-Negatta feststanden hatten, in denen sich bereits die Epre vom Weizen forderte, begann am Sonnabend die eigentliche Negatta mit zehn Mannschaften. Die Teilnehmer der Negatta wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die die Grünauer Rader-Negatta zu gewinnen hatten. Die Grünauer Rader-Negatta wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Grünauer Rader-Negatta wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Grünauer Rader-Negatta wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Wallenstein überlegener Sieger im Großen Sanja-Preis.

Bei ausgezeichneter Witterung und schönem Wetter nahm am Sonntag die Derbywoche in Hamburg ihren Anfang. Im gewöhnlichen Maße bildete sich ein sehr angenehmer Wind. Der Wettbewerb der Derbywoche begann am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Derbywoche wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Derbywoche wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Stiftete einen sicheren Sieg über Dillinger. (Schwiegermutter) hat sich dem Ziel, während der Zeit, die die Silberne Medaille hatte für Gewinner der Derbywoche, die Silberne Medaille hatte für Gewinner der Derbywoche, die Silberne Medaille hatte für Gewinner der Derbywoche.

Nennen zu Magdeburg.

Die Rennen in Magdeburg am Sonntag nahmen bei gutem Wetter und schönem Wetter ihren Anfang. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten.

Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Rennen wurden am Sonntag im Stadion abgehalten.

Rampspiel-Hoch-Turnier.

Das internationale Rampspiel-Hoch-Turnier in Magdeburg wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Rampspiel-Hoch-Turnier wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Rampspiel-Hoch-Turnier wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Ragby-Westspiel.

Am Sonntag im Stadion wurde ein Ragby-Westspiel abgehalten. Das Ragby-Westspiel wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Ragby-Westspiel wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Hand um Anhalt.

Am Sonntag im Stadion wurde ein Hand um Anhalt abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Hand um Anhalt.

Am Sonntag im Stadion wurde ein Hand um Anhalt abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Hand um Anhalt.

Am Sonntag im Stadion wurde ein Hand um Anhalt abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten. Das Hand um Anhalt wurde am Sonntag im Stadion abgehalten.

Ein allwissendes Schönheitsmittel für die Haut. **Cosmas-Seife**. Ein allwissendes Schönheitsmittel für die Haut. Ein allwissendes Schönheitsmittel für die Haut. Ein allwissendes Schönheitsmittel für die Haut.

Operetten-Theater
 Heute abds. 7½ Uhr Aufführung:
„Das Marmorweib“
 Dienstag, 20. Juni, abends 7½
 Erstaufführung des Kompositioners
„Die Schöne vom Strande“
 Donnerstag, 21. Juni, abends 7½
„Halla! Halla!“
 Einziges Tanz-Ensemble des
Petz-Kainer-Ballets
 Kostüme und Dekorationen von Ludw. Kainer
Ellen Petz in ihrem Ensemble
 Pantomimen und Tänze:
 Die Schöne vom Strande
 Kainer u. M. 1922 bis 23, ein-
 schließlich Steuer bei Hofmann

Peissnitz
 Dienstag, den 20. Juni, abds. 7½ Uhr
Großes Ortra-Konzert
 an vornehmlichen Stellen anlässlich des Jubiläumstages
 des Herrn Prof. Dr. Hermann H. Schröder

Automobil-Benzol

prima gereinigtes Handelsbenzol, den Verbandsvorschriften entsprechend, gibt bei fassweisem Bezug

ganz billig ab.



Automobil-Benzol
 HALLISCHE PETROLEUMFABRIK 15,7
 Fernruf. 66 79

Gummi-Mäntel
 sehr preiswert in
 Kessel's
 Gummiwarenhandlung,
 Gr. Märkerstr. 22, I.

Schuhsenkel
 empfiehlt H. Schuss Nachf.
 Gr. Märkerstr. 22, I.

10.5. untüchtig
 die 10.5. untüchtig
 die 10.5. untüchtig
 die 10.5. untüchtig

20-25 000 Mark
 die 20-25 000 Mark
 die 20-25 000 Mark
 die 20-25 000 Mark

Unterricht
 Privat-Unterricht
 Privat-Unterricht
 Privat-Unterricht

Mein Unterricht
 Mein Unterricht
 Mein Unterricht
 Mein Unterricht

Amand Potken
 Amand Potken
 Amand Potken
 Amand Potken

Horner-Gesellen
 Horner-Gesellen
 Horner-Gesellen
 Horner-Gesellen

Raben-Insel
 Kurzhals Waldwirtschaft,
 Aden Dienstag u. Freitag (nachmittags)
Gr. Konzert.
Wohltätigkeitsveranstaltung
 in Stunden u. Intermissionen d. Verbände
 d. Kreisvereine u. d. Kreisvereine
 der Zentralen Wohltätigkeitsvereine
 auf der Rabeninsel (Kurzhals)
 am Mittwoch den 21. Juni, nachts 9 Uhr.
Gr. Garten-Konzert
 (Gesellschaft) Musikanten:
Ball.
Achtung! Achtung!
Geschäfts-Eröffnung
Sophienstraße Nr. 40
 werden Lumpen, Knochen, Papierabfälle,
 Alteisen, Altkleider und Flaschen zu
 höchsten Tagespreisen gekauft.
**Sophienstraße 40, Sophienstraße 40,
 Wänzlzimmer & Co.**

Ämliche Bekanntmachungen.

Hansa-Hotel
 ab 4. Hall. Op.-Theater
 Bier, Wein, Likör, Küche

Schlachtfest
 am 21. Juni, abends 7½
 am 21. Juni, abends 7½
 am 21. Juni, abends 7½

Auktion.
 21. Juni, abends 7½
 21. Juni, abends 7½
 21. Juni, abends 7½

Lindenmarkt in Allstedt (Thür.)
 Jahrmärkte und Viehmärkte.
 am Sonntag den 2. Juli, abends 7½
 am Sonntag den 2. Juli, abends 7½
 am Sonntag den 2. Juli, abends 7½

Kultur und Welt
 Neueste Erscheinungen:
 Alfred Brehm, Kleine Schriften
 (enthaltend 24 Bände und dem
 Titel "Kultur und Welt")
 26 Bände in 8 Bänden und
 26 Bänden in 8 Bänden

Cünger, Elektrowerk
 Halle a. S. Magdeburgerstr. 17
 Telefon 5735.
 Verkauf, Miete, Reparatur

Un die Stadt- u. Landbewohner!
 Aufpassen!
 Seite für 1922

Bücher und Zeitungen 5.00 Mk.
(Importierte) Zigaretten 3.00 Mk.
Waffen 3.00 Mk.
Kopier 40.00 Mk.
Notgeld 30.00 Mk.
Zint und Blei 14.00 Mk.

Überdem Wein- und Gettrinken u. f. w.
 Seite nach ab. Karte liefern genügt.

Hosenträger
 Hosenträger
 Hosenträger
 Hosenträger

Ohne
 Ohne
 Ohne
 Ohne

Kapitalien
 Kapitalien
 Kapitalien
 Kapitalien

3000 Mark
 3000 Mark
 3000 Mark
 3000 Mark

Rapital
 Rapital
 Rapital
 Rapital

Auktion.
 Dienstag, den 20. Juni, nachts 9 Uhr
 Dienstag, den 20. Juni, nachts 9 Uhr
 Dienstag, den 20. Juni, nachts 9 Uhr

Hugo Steinicke, Auktionator.
 Hugo Steinicke, Auktionator.
 Hugo Steinicke, Auktionator.
 Hugo Steinicke, Auktionator.

Obstverpachtung.
 Die Verpachtung des Gartens
 der Frau Frau Frau Frau Frau
 der Frau Frau Frau Frau Frau
 der Frau Frau Frau Frau Frau
 der Frau Frau Frau Frau Frau

Schreibmaschinen-11410
 Schreibmaschinen-11410
 Schreibmaschinen-11410
 Schreibmaschinen-11410

Eisenmoorbad Bad Schmiedberg
 Eisenmoorbad Bad Schmiedberg
 Eisenmoorbad Bad Schmiedberg
 Eisenmoorbad Bad Schmiedberg

Curt Zöhl, 2. Filiale
 Curt Zöhl, 2. Filiale
 Curt Zöhl, 2. Filiale
 Curt Zöhl, 2. Filiale

3. Filiale
 3. Filiale
 3. Filiale
 3. Filiale

4. Filiale
 4. Filiale
 4. Filiale
 4. Filiale

5. Filiale
 5. Filiale
 5. Filiale
 5. Filiale

Kindheil- und Pflegekätte
 Kindheil- und Pflegekätte
 Kindheil- und Pflegekätte
 Kindheil- und Pflegekätte

Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuch

Sommer-Ausgabe 1922

Vom reisenden Publikum seit Jahren bevorzugt. — Klare Übersichtliche Zusammenstellung. — Fahrpreis-Anzeiger. — Streckenkarten.

Zum Preise von **Mk. 10.** — in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Meyer, Papierwaren-Handl., Mersburger-Str. 18, Halle a. S.
 Müller, Zig.-Handl., Kronprinzstr. 18, Halle a. S.
 Meyer, Zig.-Handl., Magdeburger-Str. 18, Halle a. S.
 Schmidt, Buchhandl., Döllingstr. 3, Halle a. S.
 Hahn, P., Papierhdlg., Gr. Steinstr. 9, Halle a. S.
 Schmidt, Buchhandl., Döllingstr. 3, Halle a. S.
 Hahn, P., Papierhdlg., Gr. Steinstr. 9, Halle a. S.
 Schmidt, Buchhandl., Döllingstr. 3, Halle a. S.
 Hahn, P., Papierhdlg., Gr. Steinstr. 9, Halle a. S.

Ausserdem in den Geschäftsstellen der Hallischen Nachrichten: Grosse Ulrichstrasse 16, Leipzigerstrasse 35, Grosse Brunnenstrasse 49 (Ecke Richard Wagnerstrasse), Am Mendorf bei E. Vogler Nachf., Papierhandlung.

Stadt-Zeitung

Donnerstag, den 19. Juni 1922

Der Arbeiter- und Angestelltenrecht

In der letzten Zeit fortgesetzt ausgearbeitet worden. Es wird damit auf die in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig. Die Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine sind in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig. Die Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine sind in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig.

Der Provinzialrat hat beschlossen, im Hinblick auf die ungenügende Sicherung der Arbeiter durch die Gewerkschaften, die Klärung der Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine zu beschleunigen. Die Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine sind in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig.

Der 28. Juni in Halle.

1. Sänger- und Schützenvereine: Berlinerstraße (Ephe Deffauerstraße).
2. Arbeitervereine: Deffauerstraße (Ephe Berliner, Ephe Gartenstraße).
3. Turnvereine: Deffauerstraße (Ephe Gartenstraße, Ephe Deffauerplatz, Ephe Kaiserplatz).
4. Landsmannschaftliche Vereine: Straße zwischen Infanterie- und Landwehrstraße (Ephe Deffauerstraße).
5. Kirchliche, religiöse und gemeinnützige Vereine: Gartenstraße (Ephe Deffauer, Ephe Gartenstraße).
6. Turnvereine: Mühlenstraße (Ephe Gartenstraße, Ephe Deffauerplatz).
7. Univeritäts- und Schulvereine: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
8. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
9. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
10. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
11. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
12. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
13. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).
14. Gewerkschaften: Mühlenstraße (Ephe Deffauerplatz, Ephe Deffauerstraße).

Der Provinzialrat hat beschlossen, im Hinblick auf die ungenügende Sicherung der Arbeiter durch die Gewerkschaften, die Klärung der Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine zu beschleunigen. Die Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine sind in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig.

Der Provinzialrat hat beschlossen, im Hinblick auf die ungenügende Sicherung der Arbeiter durch die Gewerkschaften, die Klärung der Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine zu beschleunigen. Die Verhandlungen der Gewerkschaften und Kaufmannsvereine sind in der letzten Nummer der Zeitschrift, die die Klärung bedürftig.

Aus der Umgebung.

- **Harzreise.** 19. Juni. (Zitronen in Burg) Auf dem Harz sind die Zitronebäume in der letzten Woche abgeerntet worden. Die Ernte ist reichlich ausgefallen.
- **Waldbrand.** 18. Juni. (Großer Feldberg) Ein Waldbrand hat sich am Großen Feldberg ereignet. Die Ursache ist auf einen Zigarettenstummel zurückzuführen.
- **Waldbrand.** 18. Juni. (Großer Feldberg) Ein Waldbrand hat sich am Großen Feldberg ereignet. Die Ursache ist auf einen Zigarettenstummel zurückzuführen.
- **Waldbrand.** 18. Juni. (Großer Feldberg) Ein Waldbrand hat sich am Großen Feldberg ereignet. Die Ursache ist auf einen Zigarettenstummel zurückzuführen.

Ein Vorstoß der Landgemeinden.

Der Vorstand der Provinzialgruppe Sachsen des Deutschen Landgemeindenbundes hat einen Vorstoß gemacht. Er fordert die Landgemeinden auf, sich für die Verbesserung der Lage der Arbeiter einzusetzen. Die Landgemeinden sollen die Interessen der Arbeiter vertreten und für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sorgen.

Der Deutsche Tag in dem Petersberg.

Am 28. Juni fand in dem Petersberg der Deutsche Tag statt. An der Spitze stand der Reichspräsident. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Sie zeigte die Einheit der Deutschen und die Stärke der Nation.

Die Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt. Die Gewerkschaften fordern eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Löhne.

Briefkasten der Hallischen Nachrichten.

- **Die Verhandlungen der Gewerkschaften.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.
- **Die Verhandlungen der Gewerkschaften.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.
- **Die Verhandlungen der Gewerkschaften.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.

Reise und Verfassungen.

- **Reise und Verfassungen.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.
- **Reise und Verfassungen.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.
- **Reise und Verfassungen.** Die Verhandlungen der Gewerkschaften mit den Arbeitgebern sind in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu einigen Fortschritten geführt.

So eine Lauferei!

Die Welt ist nicht ohne Lauferei. Die Menschen sind ständig auf der Suche nach Glück und Wohlstand. Die Lauferei ist ein notwendiges Übel in der menschlichen Existenz.

Handels-Zeitung.

Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage.

Die deutsche Industrie zeigt sich im Juni... Die deutsche Industrie zeigt sich im Juni...

Die deutsche Industrie... Die deutsche Industrie...

Heutige Devisenrate.

Table with columns for location (e.g., London, New York), date (19.6.22, 17.6.22), and exchange rate.

Heutige Kurse.

Table with columns for commodity name (e.g., Weizen, Roggen) and price.

Darlehensbank - Nationalbank.

Die Darlehensbank... Die Darlehensbank...

Berliner Börse von heute.

Die Berliner Börse... Die Berliner Börse...

von 378 auf 1131 Mill. Ein Teil dieser... von 378 auf 1131 Mill. Ein Teil dieser...

Von den Warenmärkten.

Der Berliner Produktenbericht vom 17. Juni 1922... Der Berliner Produktenbericht vom 17. Juni 1922...

Unrichtige Produktionsnotierungen.

Table with columns for commodity name and price, comparing different sources.

Die Notierungen... Die Notierungen...

Die Darlehensbank... Die Darlehensbank...

Die Darlehensbank... Die Darlehensbank...

Aus dem Geschäftsbetrieb.

Der Lebensmittel-Handel... Der Lebensmittel-Handel...

Wasserstände.

Table with columns for location and water level.

Bei Korpulenz Fettleibigkeit.

Entfettungs-Tabletten... Entfettungs-Tabletten...

SEIFE

ist eine billige Seife, denn sie macht nur ein leichtes... ist eine billige Seife, denn sie macht nur ein leichtes...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192206193/fragment/page=0006

Der Fall Grünbaum.

Kriminalroman von Otfried v. Hanstein. Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Dunker, Berlin. (Dauerz.)

„Sie gefassten und hat ihm frühzeitig alles erzählt, das der Grünbaum beabsichtigt.“ „Und was sagt der Arzt?“

„Dass ein mühseliges Geheiß sein.“ „Wahrheit, und ich glaube auch, daß der Doktor mit Recht behauptet.“

„Ich habe davon geredet, es fand ja in der Zeitung wieder ...“ „Sie sind - vereizen Sie, es ist mir so herausgefallen.“

Die Geburt eines gesunden Säuglings. W. Sack u. Frau Margarete geb. Nitsche.

Hans Ruhe Margarete Ruhe geb. Scheleich.

August Walter Mierisch Maria Mierisch geb. Schmidt.

Dr. Oskar Nitsche im Auftrag von Dr. Adam Riembach.

Karl Faust im Auftrag von Frau Emma Faust.

Christian Jünemann im Auftrag von Frau Emma Faust.

Christian Jünemann im Auftrag von Frau Emma Faust.

Trainerbriefe, Dankkarten, Buchdruckerei der 'Halleischen Nachrichten'.

Nachruf. Hermann Marquardt im Auftrag von Frau Marquardt.

Nachruf. Frau Marquardt und Kinder. Ostas & Co.

Nachruf. Gottlob Holdelheiss im Auftrag von Hans von Arps-Adert.

Danksagung. Gottlob Holdelheiss im Auftrag von Familie Holdelheiss.

Danksagung. Familie Holdelheiss im Auftrag von Familie L. Becker.

Danksagung. Fritz Krös im Auftrag von Fritz Krös.

Danksagung. Fritz Krös im Auftrag von Fritz Krös.

Vermietungen Wohnungen im Auftrag von Fritz Krös.

Möbel Zimmer im Auftrag von Fritz Krös.

Läden etc. Geschäfte, Miet-Gesuche, Wohnungen.

Kinder-Ehepaar, Möbel Zimmer, Suche sofort.

Möbel Zimmer, Suche sofort, Gut möbl. Wohn.

Techniker sucht möbl. Zimmer, Gut möbl. Wohn.

Möbl. Wohnung, Gut möbl. Wohn.

Möbl. Wohnung, Gut möbl. Wohn.

Möbl. Wohnung, Gut möbl. Wohn.

Möbl. Wohnung, Gut möbl. Wohn.

Möbl. Wohnung, Gut möbl. Wohn.

Stadtreisenden, tüchtigen Wertmischer, tüchtigen Kaufmann.

Jüngerer Expedient, Werkmeister oder erster Gehilfe.

Zwei berufte Haupt- u. Kontorleiter, zwei tüchtigen Schlossermeister.

Zwei tüchtigen Schlossermeister, zwei tüchtigen Schlossermeister.

Zwei tüchtigen Schlossermeister, zwei tüchtigen Schlossermeister.

Zwei tüchtigen Schlossermeister, zwei tüchtigen Schlossermeister.

Zwei tüchtigen Schlossermeister, zwei tüchtigen Schlossermeister.

Zwei tüchtigen Schlossermeister, zwei tüchtigen Schlossermeister.

händlerischer Mensch und er liebt meine Tochter. Wirklich, ich glaube zuerst auch, es ist eine Spekulation auf mein Geld, aber — er ist ein großes Kind — er weiß gar nicht, was Geld heißt. Und er ist die über die Eltern in meine Sache verfallen. Er liebt ihn denn, sonst hätte ich ja in meine Zustimmung gegeben. Zudem, er hat mir gesagt, daß er selbst gerade in diesen Tagen eine große Summe erwarte — er sprach von ungefähr hunderttausend Mark — er war sehr fehr darauf, denn er behauptete immer wieder, daß es ihm unangenehm sei, die ganze Summe seiner Tochter gegenüberzusetzen, und daß sein ganzer Ehrgeiz sein sollte, so weit zu kommen, daß er von seinen Einkünften leben könne. Er war auch sofort einverstanden, daß das Vermögen, das ich mitbrachte, auf den Namen meiner Tochter übergeführt wird. Nein, Herr Kommerzienrat — da sind Sie mir noch ein wenig näher — da sind Sie mir noch ein wenig näher — der Herr Kommerzienrat hat mich, nachdem er Schlichter auseinandergesetzt hatte, daß sein Schwenkerbogen unmöglich in seiner Heftigkeit einen Staubmordbruch begangen haben kann, wieder ganz ruhig geworden und hatte eine lächelnde Miene. Auch Schlichter schloß einen Augenblick.

„Herr Kommerzienrat, ich bin nicht nur ein Mann, dessen Aufgabe es ist, in jedem Menschen einen Verstand zu finden, sondern ich habe auch in jedem Menschen zu finden, was ich zu meiner Freude auch schon oft gelungen. Dinge anzuführen und Menschen vor den Straßen zu erretten, denn sie ausfinden verfallen können — so fehr sie einleuchtet, was Sie sagen — die ganzen Umstände sprechen gegen Herrn Schlichter.“

Er berichtete von dem empfindlichen Briefe mit dem Gebete und auch von der Aufgabe des Arztes. „Sie fragen jetzt, daß Sie als Mensch nach einer Erklärung suchen — wählen Sie in diesem Falle eine solche Schlichter, die mir noch ein Bräutigam ist. Herr Kommerzienrat — es wäre von der Schwärze eine unmögliche Rücksicht, wenn sie der Aufgabe des Herrn Grünbaum nicht fähig wären. Und auch Sie eine Erklärung wünschen — vielleicht gibt es auch die. Sie fragen, daß es Ihren Schwenkerbogen betrifft habe, daß er als armer Mensch von dem Gebete seiner Frau leben sollte. Gerade in den Gedanken solcher kindlicher Menschen, die eigentlich außerhalb der Wirklichkeit leben, entstehen oft ganz wunderbare Kombinationen. Nehmen wir einmal an, es sei bei ihm nur fünf oder sechs, daß er Geld haben müßte, er kennt den Herr Grünbaum — er trägt sich darüber, daß dieser mißglückte Unfomme verdient — unter uns gesagt — ich glaube, der gute Mann ist schon oft nahe am Bankrotte vorübergefallen. Er hat ihn in seinem Herzchen vielleicht erachtet — er sagt sich — es sei kein Verbrechen, einen solchen Mann etwas zu erretten — hält sich vielleicht nur für einen Wackerer, für so und so viel, die durch den Geldverluste jugend gerichtet wurden. Die Schlichter kommt — er hält sich nicht für würdig, der Gatte Ihrer Tochter zu sein, wenn er gar nichts besitzt. Er hat sich ja sogar erboten, sich Ihnen anzuerkennen und ist lieber ohne einen Pfennig Geld in der Tasche mit der Tochter auf die Welt gegangen. Der Plan zur Verbindung

Grünbaums war schon lange vorbereitet — die Offiziellen und den Schwarm trug er bei sich — ihm fehlte aber der Mut. Nun kam der Abend — die Notwendigkeit sich Geld zu beschaffen — in einer Stunde — es war fünf Uhr — er ging zu Grünbaum — wieviel weiß ich in der Nacht, nur ein Dutzend zu nehmen — er hatte auf die Aufzählung seiner Pfänder verzichtet — da steht er die volle Briefstube — wieder ergriff ihn der Grimm gegen den Mann, aber er will fort — da fällt er in seiner Laune den Schwarm und die Pfänder — ein Pfänder überkam ihn — gebend — ein Pfänder der unerschütterlichen Stimmung überlassen, für sich auf den schwachen Kissen. So wäre es denkbar —

Er schloß, der Kommerzienrat blühte ihm dankbar an. „Wenn man Sie sprechen hört, man sollte denken, daß es so ist.“

„Das weiß ich natürlich auch nicht.“

„Sie wollen zunächst nach Mailand.“

„Nach der Lage der Sache ist es nicht anders möglich, als daß ich in dieser Nacht nach Mailand fahre.“

„Ihn zu verhaften?“

„Sie kennen die Schwärze des Verbrechens und wissen, daß er im Begriffe steht, in den Ausland zu gehen.“

„Sie wollen zunächst nach Mailand.“

„Gerade erachtet auch diese Meinung den Verbrechens. Ich sagte Ihnen, daß der postlagernde Brief nach Mailand gerichtet war.“

„Der Kommerzienrat brach zusammen und verdrang das Gesicht in den Händen. „Mein armes Kind!“

„Seien Sie übergeigt, Herr Kommerzienrat, daß ich jede nur mögliche Schonung walten lasse — es ist vielleicht gut, daß der Geldbesitzer seinen Schaden nicht hat und das Geld wieder in Zahlung ist.“

„Was nützt das alles — es ist ja doch alles verloren.“

„Herr Kommerzienrat — ich werde ihm nicht alle anderen Pfänder der Schwärze gegenüberstellen, sondern ich werde mich übergeben. Wenn es möglich ist, daß er doch unglücklich wäre. Sie können übergeben, daß ich ihm Mittel unterwerde laßt, den wahren Schuldigen zu finden.“

„Ich danke Ihnen, Herr Doktor — wie soll ich es nur meiner Frau sagen?“

„Nichts ist bei verhängnisvoll nicht möglich. Ich werde Ihnen aus Mitleid folgende weitere Ratschläge geben.“

„Und verlassen Sie meine Tochter nicht in ihrer Not.“

„Sie können sich darauf verlassen.“

Der Kommerzienrat trat trauernd auf, dann brühte er Schlichter die Hand.

„Ich freue mich, daß gerade Sie die Gatte in der Hand haben — wie soll ich es tragen — bringen Sie meinen armen Kinde meine innigsten Grüße.“

Schlichter ging — der Mann des Kommerzienrats — sein Glaube an den Schwenkerbogen erfüllte seine Gedanken.

„Zwei Stunden später beriet er sich auf dem Wege nach Mailand.“

II.

Doktor Sonnenhahn lag über Mailand, als der Tochter Schlichter dem Juge entließ. Güte er auch nicht im Zehnhundert, die nachherige Richtigkeit konnte wieder jede Mißbillie verdrängt haben. Er fuhr zunächst zum Hotel „Der Jahreszeiten“ und fragte, ob Herr Schlichter zu sprechen lie.

„Beurlaubt die Herrschaften sind nicht mehr da.“

„Schon abgereist.“

(Fortsetzung folgt)

Grosze Reklame-Gesellschaft
beschränkt für den Vordrucken (1920)
Filial-Büro
an erziehen und viele dafür wichtige Herren
an erziehen und viele dafür wichtige Herren
an erziehen und viele dafür wichtige Herren

Chauffeur
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

junges Mädchen
Sohnbühnen, in ein
Sohnbühnen, in ein
Sohnbühnen, in ein

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Zuverlässiger
Chauffeur (1920)
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Zuverlässiger
Chauffeur (1920)
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

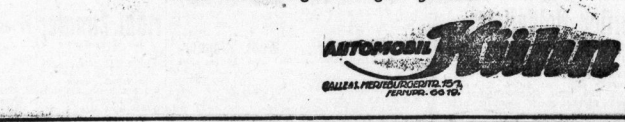
Zuverlässiger
Chauffeur (1920)
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Zuverlässiger
Chauffeur (1920)
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

Opel-Personenkraftwagen
sind langjährig erprobte Erzeugnisse der deutschen Automobil-Industrie. Sie gehören infolge ihrer allbewährten Konstruktion zu den begehrtesten Automobilmarken und haben dabei den Vorzug ausserordentlicher Preiswürdigkeit.

Vorrätig in den Typen 8/21, 9/25, 14/38 und 21/50 PS. Unverbindliche Besichtigung meiner Ausstellungsgräume gern gestattet.



Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Stellengesuche
werden an ermpfohlen
Preis von nur
200. 4. —
200. 4. —

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Stellen-Gesuche
Wahlweise
Wahlweise
Wahlweise

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Gold
Zuverlässiger
Chauffeur (1920)
für Verlangen Wagen, außer Lieferer und außer
Lieferer, außer, mögl. gelehrter Chauffeur, für
in angenehme Beschäftigung, 4400 an die Gröbe,
die Besetzungsgeld, 1000 an die Gröbe,
hierbei Schluß erbeten. (1920)

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli

Grüßliche
um 1. Juli
um 1. Juli
um 1. Juli